

*Zur Zeit der nationalsozialistischen Diktatur 1933-45 waren viele Deutsche von Adolf Hitler und der NSDAP überzeugt. Es gab aber auch Menschen, die sich der willkürlichen Schreckensherrschaft und den Verbrechen der Nazis entgegenstellten. Diese Männer und Frauen kamen aus allen Teilen der Gesellschaft. Bekannte Beispiele sind die Geschwister Scholl oder die Gruppe des 20. Juli um Graf von Stauffenberg. Auch die Arbeiter\*innenschaft spielte eine wichtige Rolle im Widerstand. Das gilt auch für Ostwestfalen und Lippe. Schließlich haben aber nicht die Widerstandskämpfer\*innen Deutschland von den Nazis befreit, sondern die Alliierten. So stellt sich die Frage: Arbeiter\*innwiderstand in Ostwestfalen-Lippe: Wirksam, umsonst, erinnerungswert?*

-----

Im Rahmen eines Prozesses des Volksgerichtshofs in Bielefeld, der seinen Sitz normalerweise in Berlin hatte, trat der Vizepräsident des Gerichts Dr. Crone vor Bielefelder Arbeiter\*innen auf. In der Firma Dürkopp hielt er am 04. August 1944 eine Rede über den kriminellen Charakter des Hörens ausländischer Radiosender.

Die Westfälischen Neusten Nachrichten, ein Propagandablatt der NSDAP, berichteten in ihrer Ausgabe vom 05./06. August 1944 über diese Rede und listeten in einem Artikel die verschiedenen Kategorien von Vergehen gegen die „Verordnung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen“ auf, die Crone in seiner Rede erwähnte<sup>1</sup>:

„1. Hörer, die einwandfrei deutsch gesonnen und staatsreu sind und nur gelegentlich einmal gegen das Verbot des Abhörens von Feindsendern Verstoßen haben. Strafe: Verwarnung.

2. Staatsbejahende Hörer, die aus Neugier wiederholt Feindsender abgehört haben. Kleine Gefängnisstrafen.

3. Staatsbejahende, aber innerlich schon schwankende Hörer, die sich durch Feindsendungen negativ beeinflussen lassen. Hohe Gefängnisstrafen.

4. Hörer, deren Staatstreue zweifelhaft ist und die die Wahrheit über Kriegereignisse nur im Feindhören suchen. Ferner Personen, die zwar die Feindsender nicht selbst hören, aber das Erfahrene bewußt weiterverbreiten. Strafe: Nur Zuchthaus.

5. Staatsfeindliche Hörer, die nur dem Feind glauben und seine Berichte weiterverbreiten. Schwerste Zuchthausstrafen oder Todesstrafe.

6. Notorische Staatsfeinde, die Feindsender abhören, um Richtlinien für ihre Wühlarbeit entgegenzunehmen und diese auszuführen. Nur Todesstrafe.“

*Zitiert aus: Rundfunkverbrecher, Verräter, Agenten. Vizepräsident des Volksgerichtshofes Dr. Crone vor Bielefelder Arbeitern. In: Westfälische Neuste Nachrichten, 05./06.08.1944, Nr. 182, S. 3. In: ULB Bonn u. ULB Münster (Hrsg.): zeitpunkt.nrw. Online unter: <<https://zeitpunkt.nrw/date/day/17175338?d=1944-08-05>> [Stand: 08.02.2022]*

---

<sup>1</sup> Die Rede Crones ist nicht als transparente Offenlegungen der Rechtsprechungsprinzipien des Volksgerichtshofes zu verstehen, wie sie vielleicht in einem demokratischen Rechtsstaat aufgefasst werden könnte. Vielmehr handelt es sich um einen Auftritt zu Propaganda- und Abschreckungszwecken.